

Fastening systems for precast concrete components

Befestigungssysteme für Betonfertigteile

• The incorporation of fastening elements in precast concrete components intended for underground engineering can already be done during manufacturing. For this purpose, anchor channels and corresponding bolts are a cost-effective and simultaneously safe option. Embedding anchor channels in concrete allows without any problems later assembly of installations, supporting of loads or even connecting of precast concrete components among each other.



Fig. 1 Jordahl®-anchor channels ensure cost-effective and safe fastening of installations and connections of precast concrete components.

Abb. 1 Jordahl®-Ankerschienen ermöglichen preiswerte und sichere Befestigungen von Installationen und Verbindungen von Fertigteilen.

The Jordahl®-anchor channels with national technical approval offered by Deutsche Kahneisen GmbH allow – in difference to dowels – the transfer of loads to precast components without any damage of the same. The anchor channels are fixed to the formwork. To prevent fresh concrete penetrating in the channel slot, a foam filling is inserted in the channels. Anchor channels are in the position to support loads in all directions at each bolt. Assembly and fine adjustment of the fastening is infinitely variable in longitudinal direction of the channel, allowing to adjust even larger dimensional tolerances easily. Even if cast-in near edge, Jordahl anchor channels yet support high loads. Therefore, these anchor channels are also suitable for filigree or heavily reinforced precast components. Any shrinkage and creeping of the concrete components do not have any influence on the safety of the fastening system. Even cracked concrete in the area of tensile load or dense reinforcement do not affect the load-bearing capacity. In accordance with the specific requirements, anchor channels of the Berlin-based company are made of steel according to German standard DIN EN 10025 or stainless steel according to DIN EN 10088. ■

Address/Anschrift

Deutsche Kahneisen GmbH
 Josefine Niemand, Nobelstraße 51, 12057 Berlin/Germany
 Tel.: +49 30 682 834 82, Fax: +49 30 682 834 97
 info@jordahl.de, www.jordahl.de

• In Betonfertigteile für den Tiefbau lassen sich bereits bei deren Herstellung Befestigungselemente einbauen. Ankerschienen und passende Schrauben sind hier eine preiswerte und gleichzeitig sichere Variante. Das Einbetonieren von Ankerschienen ermöglicht die spätere mühelose Montage von Installationen, das Anbringen von Lasten oder auch die Verbindung der Fertigteile untereinander.

Die von der Deutschen Kahneisen GmbH angebotenen, bauaufsichtlich zugelassenen Jordahl®-Ankerschienen ermöglichen – anders als bei Dübeln – das Einleiten von Lasten an Fertigteilen ohne deren Beschädigung. Ankerschienen werden an der Schalung befestigt. Um das Eindringen von Frischbeton in die Schienenschlitze zu verhindern, sind diese mit einer Schaumfüllung versehen. Ankerschienen sind in der Lage, Belastungen in alle Richtungen an jeder Schraube aufzunehmen. Die Montage und die Feinjustage der Befestigungen sind in Schienenlängsrichtung stufenlos möglich, sodass auch größere Bautoleranzen problemlos ausgeglichen werden können. Selbst randnah einbetoniert, nehmen Jordahl-Ankerschienen noch hohe Belastungen auf. Damit eignen sich diese Schienen auch für filigrane oder stark bewehrte Fertigteile. Das Schwinden und Kriechen des Betonbauteils hat keinen Einfluss auf die Sicherheit der Befestigung. Selbst gerissener Beton in der Zugzone oder dichte Bewehrung beeinträchtigen die Tragfähigkeit nicht. Entsprechend den spezifischen Anforderungen werden Ankerschienen des Berliner Unternehmens in Stahl nach DIN EN 10025 oder in nicht rostendem Stahl nach DIN EN 10088 produziert. ■